

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter [www.beruflexikon.at](http://www.beruflexikon.at) zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

# Bekleidungsgestalterin, Bekleidungsgestalter Hauptmodul Damenbekleidung

⌚ Lehrzeit: 3 Jahre. Bei Absolvierung eines zusätzlichen Hauptmoduls oder eines Spezialmoduls: 3 1/2 Jahre. Einstiegsgehalt: € 1.630,- bis € 1.830,-

## INHALT

Hinweis.....	1
Tätigkeitsmerkmale.....	2
Anforderungen.....	4
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	4
Aussichten.....	4
Ausbildungen.....	5
Weiterbildung.....	6
Aufstieg.....	7
Vergleichbare Schulen.....	7
Verwandte Lehrberufe.....	8
Lehrlingsentschädigung (Lehrlingseinkommen).....	8
Lehrlingsstatistik.....	9
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	10
Impressum.....	11

## HINWEIS

**Ältere Berufsbezeichnung(en):** DamenkleidermacherIn.

Der Lehrberuf "**BekleidungsgestalterIn - Hauptmodul Damenbekleidung**" gehört zum **MODUL-Lehrberuf "BekleidungsgestalterIn"**, der insgesamt **5 Hauptmodule** und **3 Spezialmodule** hat.

### Hauptmodule:

- Damenbekleidung / [BekleidungsgestalterIn - Hauptmodul Damenbekleidung \(Lehre\)](#)
- Herrenbekleidung / [BekleidungsgestalterIn - Hauptmodul Herrenbekleidung \(Lehre\)](#)

- KürschnerIn und SäcklerIn / [BekleidungsgestalterIn - Hauptmodul KürschnerIn und SäcklerIn \(Lehre\)](#)
- ModistIn und HutmacherIn / [BekleidungsgestalterIn - Hauptmodul ModistIn und HutmacherIn \(Lehre\)](#)
- Wäschewarenerzeugung / [BekleidungsgestalterIn - Hauptmodul Wäschewarenerzeugung \(Lehre\)](#)

**Spezialmodule:** Bekleidungsdesign; Bekleidungstechnik; Theaterbekleidung.

**Kombinationsmöglichkeiten** zwischen diesen Modulen (Lehrzeit: 3 1/2 Jahre):

- **Damenbekleidung** + eines der vier weiteren Hauptmodule ODER eines der 3 Spezialmodule;
- **Herrenbekleidung** + eines der vier weiteren Hauptmodule ODER eines der 3 Spezialmodule;
- **KürschnerIn und SäcklerIn** + eines der vier weiteren Hauptmodule ODER eines der 3 Spezialmodule mit Ausnahme von Bekleidungstechnik;
- **ModistIn und HutmacherIn** + eines der vier weiteren Hauptmodule ODER eines der 3 Spezialmodule mit Ausnahme von Bekleidungstechnik;
- **Wäschewarenerzeugung** + eines der vier weiteren Hauptmodule ODER eines der 3 Spezialmodule.

---

## TÄTIGKEITSMERKMALE

BekleidungsgestalterInnen stellen alle Arten von textilen Bekleidungsgegenständen nach Maß oder in Serie (Konfektion) her und führen Änderungs- und Reparaturarbeiten daran durch. Sie verwenden dabei verschiedene Materialien wie z.B. Baumwollstoffe, Leinen, Wollstoffe, Seidenstoffe, Filz, Leder oder Pelze. Die wichtigsten Tätigkeiten sind die Beratung der KundInnen über Modelle, Schnitte, Farben und Stoffe, das Erstellen von Skizzen und Schnittmustern, das Maßnehmen an den KundInnen, das Auswählen der Materialien, das Zuschneiden der Stoffe, das Nähen der Kleidungsstücke und das abschließende Bügeln oder Dämpfen zur Formgebung. Wichtige Aufgaben sind auch das Ändern, Reparieren, Ausbessern oder Modernisieren der Kleidungsstücke. Meist sind BekleidungsgestalterInnen auf einen bestimmten Bereich spezialisiert: Damenbekleidung, Herrenbekleidung, Wäschewaren, Damen- und Herrenhüte, Pelzbekleidung.

### Hauptmodul "Damenbekleidung"

Die Produkte der BekleidungsgestalterInnen für Damenbekleidung sind Kleider, Röcke, Blusen, Damenhosen, Gesellschaftskleidung, Kostüme, Jacken und Mäntel. Im Bereich der Änderungsschneiderei machen sie fertige Kleidungsstücke enger, weiter, länger oder kürzer oder verändern ihre Form und Fassung (Schnitt).

**Berufsprofil des Grundmoduls "Bekleidungsgestaltung" + Hauptmodul "Damenbekleidung" gemäß Ausbildungsordnung:**

1. Auftragsbezogenes Auswählen von Materialien,
2. Maßnahmen an den Kundinnen, Erstellen von Skizzen und Schnittmustern,
3. Zuschneiden von unterschiedlichen Materialien und Nähen des Kleidungsstückes,
4. Formgeben der Kleidungsstücke wie z.B. durch Bügeln und Dämpfen,
5. Ändern, Reparieren, Ausbessern sowie Modernisieren von Damenbekleidung,
6. Herstellen von Damenbekleidung wie von Kleidern, Gesellschaftskleidung, Kostümen sowie von Jacken und Mänteln,
7. Beraten von Kundinnen über Modelle, Schnitte, Farben und Stoffe.

**Berufsprofil der SPEZIALMODULE**

**Bekleidungsdesign:**

1. Planen, Entwerfen und Gestalten von Modellen und Kollektionen,
2. Auswählen und Zusammenstellen von Stoffen und Zubehör,
3. Durchführen von Berechnungen im Zusammenhang mit der Gestaltung von Modellen oder Kollektionen wie z.B. Materialeinsatz, Arbeitsaufwand,
4. Erstellen von Mustermodellen,
5. Durchführen von Anproben und Korrigieren von Modellen.

**Bekleidungstechnik:**

1. Mitarbeit beim betrieblichen Produktionsmanagement,
2. Erstellen von Prozessaufzeichnungen über die betriebliche Bekleidungsfertigung,
3. Anwenden von Methoden zur Prozessbewertung und -verbesserung sowie zur kontinuierlichen Qualitätsverbesserung in der Bekleidungsfertigung,
4. Erfassen, Auswerten und Beurteilen von Betriebsdaten sowie Einleiten von Korrekturmaßnahmen im Anlassfall,
5. Umsetzen des betrieblichen Qualitätsmanagementsystems.

**Theaterbekleidung:**

1. Erstellen von Kostümskizzen mit Details wie Verschlüsse, Verzierungen, Accessoires,
2. Auswählen des Materials in Zusammenarbeit mit dem/der KostümbildnerIn,
3. Herstellen bzw. Umarbeiten von Kostümen, Kopfbedeckungen und Accessoires,
4. Instandhalten, Ausbessern und Reinigen von Kostümen bzw. Kopfbedeckungen und Accessoires,
5. Betreuen der DarstellerInnen in Kostümfragen.

## ANFORDERUNGEN

**Handgeschicklichkeit:** Zuschneiden, Nähen mit Hand und Maschine, Bügeln, händisches Formen;

**Fingerfertigkeit:** Einfädeln von Fäden, händisches Nähen;

**Tastsinn:** Prüfen und Auswählen der Materialien wie z.B. textile Stoffe, Leder oder Felle;

**Auge-Hand-Koordination:** Zuschneiden, Einfädeln, Nähen mit Hand und Maschine, Bügeln;

**Sehvermögen:** Entwurf- und Schnittzeichnen, Zuschneiden, Prüfen und Auswählen der Materialien, Formgebung, Endkontrolle;

**Unempfindlichkeit der Haut:** Verarbeiten von Kunststoffen, imprägnierten Geweben, Leder und Fellen, Arbeiten mit Reinigungsmitteln und Appreturmitteln zum Veredeln von Stoffen;

**räumliche Vorstellungsfähigkeit:** Anfertigen von Skizzen/Entwürfen und Schnitten, Arbeiten nach Schnittzeichnungen;

**Kontaktfähigkeit:** KundInnenberatung, Verkauf;

**gestalterische Fähigkeit:** Anfertigen von Entwürfen und Modellen, Auswählen von Stoffen und passendem Zubehör;

**psychische Belastbarkeit:** Akkordarbeit bei der Konfektionsfertigung, vor allem in Industriebetrieben.

## BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

### Betriebe/Lehrbetriebe:

BekleidungsgestalterInnen arbeiten in gewerblichen Klein- und Mittelbetrieben, in der Bekleidungsindustrie oder in Unternehmen des Bekleidungshandels. Fachkräfte, die das Hauptmodul Damenbekleidung absolviert haben, sind oftmals auch in Theater- und Kostümschneidereien sowie Schneidereien von ModedesignerInnen tätig.

### Lehrstellensituation:

Von allen Hauptmodulen des Lehrberufs "BekleidungsgestalterIn" hat das Hauptmodul "Damenbekleidung" bei weitem die meisten Lehrlinge. Allerdings ist die jährliche Gesamtzahl der Lehrlinge in diesem Hauptmodul in den letzten fünf Jahren laufend zurückgegangen (von rund 170 auf zuletzt 69 Personen). Die meisten Lehrstellen gibt es in Oberösterreich, Salzburg und Wien (zusammen rund die Hälfte aller Lehrstellen). Ein kleiner Teil der Damenbekleidung-Lehrlinge (16 Prozent) erlernt den Lehrberuf in Kombination mit dem Hauptmodul "Herrenbekleidung" oder in Doppellehre mit dem Lehrberufe "Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Textilhandel".

### Unterschiede nach Geschlecht:

Im Bereich der Herstellung von Bekleidung sind deutlich mehr Frauen als Männer tätig. Und auch der Beruf "BekleidungsgestalterIn" wird überwiegend von Frauen erlernt. Der Anteil der weiblichen Lehrlinge liegt bei rund 85 Prozent (Durchschnitt aller Hauptmodule).

## AUSSICHTEN

### Berufsaussichten:

Die Berufsaussichten in der Textil- und Bekleidungsindustrie sind generell eher schlecht. Gründe dafür sind die zunehmende Verlagerung der Produktionsstätten in Länder, in denen kostengünstiger produziert werden kann, die

wachsende internationale Konkurrenz und die immer weiter voranschreitende Automatisierung. Zuletzt konnte die Branche der Textil-, Bekleidungs-, Schuh- und Lederindustrie allerdings eine stabile Entwicklung vorweisen und den Export von heimischen Produkten ins Ausland steigern. Modische Innovationen, Produkte von hoher Qualität und technischer Funktionalität sind zentrale Erfolgsfaktoren für die positive Entwicklung der Branche.

**Beschäftigungsaussichten:**

BekleidungsgestalterInnen haben trotz der allgemein eher schwierigen Lage der Textilindustrie gute Beschäftigungsaussichten, da kein Überschuss an Fachkräften besteht. Besonders gute Chancen haben BekleidungsgestalterInnen mit Kenntnissen in der industriellen Fertigung, technischem Wissen und EDV-Grundkenntnissen.

## AUSBILDUNGEN

### aus dem [Ausbildungskompass](#)

#### Kärnten

[Lehre Bekleidungsgestaltung - Hauptmodul Damenbekleidung](#) (Lehre)

Fachberufsschule Klagenfurt 2

Adresse: 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Wulfengasse 24

Webseite: <http://fbs-klagenfurt2.at/>

#### Niederösterreich

[WIFI - Vorbereitung auf die Meisterprüfung: Damenkleidermacher/in](#) (Meisterprüfung/Befähigungsprüfung)

WIFI Niederösterreich

Adresse: 3100 St. Pölten, Mariazeller Straße 97

Webseite: <https://www.noewifi.at/>

#### Oberösterreich

[WIFI - Vorbereitung auf die Meisterprüfung: Damenkleidermacher/in](#) (Meisterprüfung/Befähigungsprüfung)

WIFI Oberösterreich

Adresse: 4021 Linz, Wiener Straße 150

Webseite: <http://www.oewifi.at/>

#### Salzburg

[Lehre Bekleidungsgestaltung - Hauptmodul Damenbekleidung](#) (Lehre)

Landesberufsschule Kuchl

Adresse: 5431 Kuchl bei Salzburg, Markt 332

Webseite: <https://www.lbs-kuchl.salzburg.at>

[WIFI - Vorbereitung auf die Meisterprüfung: Damenkleidermacher/in](#) (Meisterprüfung/Befähigungsprüfung)

WIFI Salzburg

Adresse: 5020 Salzburg, Julius-Raab-Platz 2

Webseite: <https://www.wifisalzburg.at/>

## Steiermark

[Lehre Bekleidungsgestaltung - Hauptmodul Damenbekleidung](#) (Lehre)

Landesberufsschule Fürstenfeld

Adresse: 8280 Fürstenfeld, Gürtelgasse 8

Webseite: <http://www.lbs-fuerstenfeld.steiermark.at/>

[WIFI - Vorbereitung auf die Meisterprüfung: Damenkleidermacher/in](#) (Meisterprüfung/Befähigungsprüfung)

WIFI Steiermark

Adresse: 8021 Graz, Körblergasse 111-113

Webseite: <https://www.stmk.wifi.at>

## Tirol

[Lehre Bekleidungsgestaltung - Hauptmodul Damenbekleidung](#) (Lehre)

Tiroler Fachberufsschule für Garten, Raum und Mode

Adresse: 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Straße 3

Webseite: <https://www.tfbs-garamo.tsn.at/>

## Wien

[Lehre Bekleidungsgestaltung - Hauptmodul Damenbekleidung](#) (Lehre)

Berufsschule für Chemie, Grafik und gestaltende Berufe

Adresse: 1150 Wien, Hütteldorfer Straße 7-17

Webseite: <https://www.cgg.at/>

[WIFI - Vorbereitung auf die Meisterprüfung: Damenkleidermacher/in](#) (Meisterprüfung/Befähigungsprüfung)

WIFI Wien

Adresse: 1180 Wien, Währinger Gürtel 97

Webseite: <https://www.wifiwien.at/>

## WEITERBILDUNG

Weiterbildungskurse für BekleidungsgestalterInnen werden von WIFI (Wirtschaftsförderungsinstitut), BFI (Berufsförderungsinstitut) und den Landesinnungen für Mode und Bekleidungstechnik angeboten. Die wichtigsten Weiterbildungsthemen sind Modezeichnen, Schnittzeichnen, Schnittkonstruktion und Kurse zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung.

In diesem Beruf ist es auch wichtig, immer über neue internationale Entwicklungen auf dem Modesektor am Laufenden zu sein; dies kann durch den Besuch von Textilmessen und Modeschauen sowie durch das regelmäßige Studium von Fachzeitschriften erreicht werden.

**Weiterführende Bildungsmöglichkeiten zur Erreichung höherer Bildungsabschlüsse bzw. zur Höherqualifizierung für AbsolventInnen dieses Lehrberufs:**

- [Meisterklasse für DamenkleidermacherInnen \(1 Jahr, Linz\)](#)
- [Meisterschule für DamenkleidermacherInnen - Bühnenkostüme \(1 Jahr, Wien 16\)](#)
- [Meisterschule für DamenkleidermacherInnen - Haute Couture \(1 Jahr, Wien 16\)](#)
- [Meisterschule für Mode und Bekleidungstechnik \(1 Jahr, Wien 16\)](#)

## AUFSTIEG

### **Aufstiegsmöglichkeiten:**

BekleidungsgestalterInnen können zu MeisterInnen, SchnittmacherInnen, ZuschneiderInnen, WerkstättenleiterInnen und ModellschneiderInnen aufsteigen.

Speziell in **Industriebetrieben** bieten sich folgende Aufstiegspositionen: BandleiterIn, ArbeitsvorbereiterIn, KontrollorIn, AbteilungsleiterIn.

### **Selbstständige Berufsausübung:**

Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn) besteht für BekleidungsgestalterInnen im reglementierten Gewerbe "DamenkleidermacherIn, HerrenkleidermacherIn, Wäschewarenerzeugung" (verbundenes Handwerk, Befähigungsnachweis erforderlich).

Auch in freien Gewerben bestehen für BekleidungsgestalterInnen im Hauptmodul "Damenbekleidung" Möglichkeiten zur selbstständigen Berufsausübung, z.B.:

- Änderungsschneiderei
- Herstellung von zeichnerischen Entwürfen für Bekleidungsstücke nach rein optischen und geschmacklichen Gesichtspunkten (Modedesign)

Weitere freie Gewerbe finden Sie hier: <https://www.bmaw.gv.at/Services/Publikationen/Bundeseinheitliche-Liste-der-freien-Gewerbe.html>

## VERGLEICHBARE SCHULEN

Folgende berufsbildende Schulen bieten teilweise eine ähnliche Ausbildung wie der Lehrberuf:

Normalformen (für 14-Jährige):

- [Fachschule für Mode - Ausbildungsschwerpunkt Angewandte Betriebsführung](#)
- [Fachschule für Mode - Ausbildungsschwerpunkt Fashion Styling](#)
- [Fachschule für Mode - Ausbildungsschwerpunkt Handel und Design](#)
- [Fachschule für Mode - Ausbildungsschwerpunkt Handel und Kreative Fertigungstechnik](#)
- [Fachschule für Textiltechnik - Bekleidungstechnik](#)
- [Höhere Lehranstalt für Betriebsmanagement - Bekleidungstechnik](#)
- [Höhere Lehranstalt für Betriebsmanagement - Textilmanagement und -technik](#)
- [Höhere Lehranstalt für künstlerische Gestaltung - Ausbildungsschwerpunkt Textiles Gestalten](#)
- [Höhere Lehranstalt für Mode - Ausbildungsschwerpunkt Angewandte Betriebsführung](#)
- [Höhere Lehranstalt für Mode - Ausbildungsschwerpunkt Grafik und Design](#)
- [Höhere Lehranstalt für Mode - Ausbildungsschwerpunkt Mode und Produktionstechnik](#)
- [Höhere Lehranstalt für Mode - Ausbildungsschwerpunkt Modedesign](#)
- [Höhere Lehranstalt für Mode - Ausbildungsschwerpunkt Modedesign und Grafik](#)
- [Höhere Lehranstalt für Mode - Ausbildungsschwerpunkt Modemanagement und Design](#)
- [Höhere Lehranstalt für Mode - Ausbildungsschwerpunkt Modemarketing und Visual Merchandising](#)

- Höhere Lehranstalt für Mode - Schulautonome Vertiefung Modedesign und Grafik
- Höhere Lehranstalt für Mode - Schulautonome Vertiefung Modemarketing und Visual Merchandising
- Höhere Lehranstalt für Modedesign und Produktgestaltung - Kleidermachen
- Höhere Lehranstalt für Modedesign und Produktgestaltung - Modell-Modisterei
- Höhere Lehranstalt für Modedesign und Produktgestaltung - Produktgestaltung - Taschen, Accessoires und Schuhe
- Höhere Lehranstalt für Modedesign und Produktgestaltung - Strick- und Wirkmode
- Höhere Lehranstalt für Modedesign und Produktgestaltung - Textil-Design

Sonderformen (für Erwachsene), die auch als Weiterbildung für LehrabsolventInnen geeignet sind:

- Aufbaulehrgang für Kunst und Design - Ausbildungszweig Textil-Design
- Aufbaulehrgang für Mode und Bekleidungstechnik - Ausbildungsschwerpunkt Modemarketing und Visual Merchandising
- Kolleg für Kunst und Design - Ausbildungszweig Textil-Design
- Kolleg für Mode und Bekleidungstechnik - Ausbildungsschwerpunkt Modedesign
- Kolleg für Mode und Bekleidungstechnik - Ausbildungsschwerpunkt Modemanagement und Design
- Kolleg für Mode-Design-Textil
- Meisterklasse für Damenkleidermacher/in
- Meisterschule für Damenkleidermacher - Ausbildungsrichtung Bühnenkostüme
- Meisterschule für Damenkleidermacher - Ausbildungsrichtung Haute Couture
- Meisterschule für Mode und Bekleidungstechnik

## VERWANDTE LEHRBERUFE

Verwandte Lehrberufe	LAP-Ersatz*
BekleidungsfertigerIn	ja <

\* LAP-Ersatz = Lehrabschlussprüfungs-Ersatz

< Die LAP im beschriebenen Lehrberuf ersetzt die LAP des verwandten Lehrberufs.

> Die LAP des verwandten Lehrberufs ersetzt die LAP im beschriebenen Lehrberuf.

<> Wechselseitiger Ersatz der LAP zwischen beschriebenem und verwandtem Lehrberuf.

## LEHRLINGSENTSCHÄDIGUNG (LEHRLINGSEINKOMMEN)

Kollektivvertragliche Mindest-Sätze, alle Beträge in Euro

Brutto: Wert VOR Abzug der Abgaben (Versicherungen, Steuern)

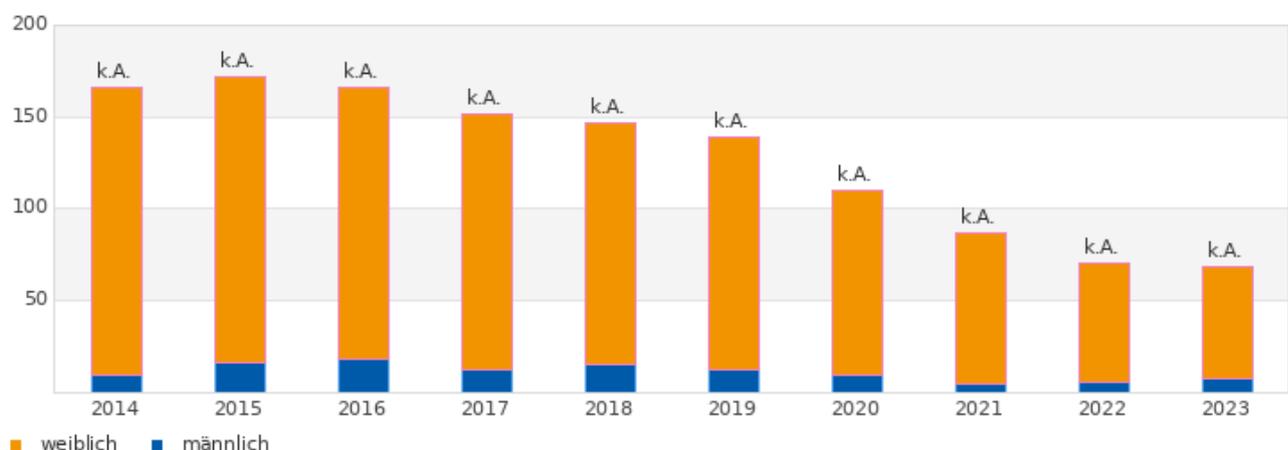
Kollektivvertrag	gültig ab
Kleidermachergewerbe (Arbeiter)	01.01.2024
1. Lehrjahr: 600	
2. Lehrjahr: 763	
3. Lehrjahr: 1.014	
4. Lehrjahr: 1.145	

Kollektivvertrag	gültig ab
Bekleidungsindustrie: Herren- und Knabenoberbekleidungsindustrie, Damenoberbekleidungsindustrie, Kinderbekleidungsindustrie und Lederoberbekleidungsindustrie (alle Bundesländer mit Ausnahme von Vorarlberg) (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 817 2. Lehrjahr: 943 3. Lehrjahr: 1.103 4. Lehrjahr: 1.289  + Sonderregelung bei 2-JÄHRIGER Lehrzeit (z.B. bei Lehrzeitverkürzung durch Anrechnung von anderen Ausbildungszeiten) 1. Lehrjahr: 943  2. Lehrjahr: 1.103	01.07.2023
Bekleidungsindustrie VORARLBERG (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 818 2. Lehrjahr: 950 3. Lehrjahr: 1.153 4. Lehrjahr: 1.324  + Sonderregelung bei 2-JÄHRIGER Lehrzeit (z.B. bei Lehrzeitverkürzung durch Anrechnung von anderen Ausbildungszeiten) 1. Lehrjahr: 818  2. Lehrjahr: 1.082	01.07.2023

## LEHRLINGSSTATISTIK

### Hauptmodul (inkl. Doppellehren)

#### Anzahl der Lehrlinge

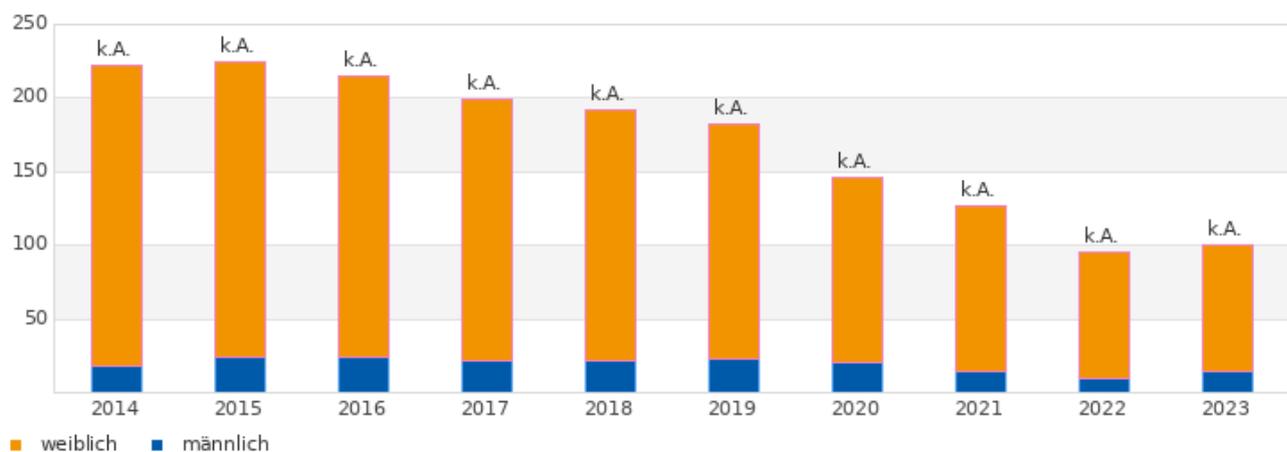


Anz./Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
männlich	10	16	18	13	15	13	10	5	6	8
weiblich	156	156	148	139	132	126	100	82	64	61
gesamt	166	172	166	152	147	139	110	87	70	69
Frauenanteil	94,0%	90,7%	89,2%	91,4%	89,8%	90,6%	90,9%	94,3%	91,4%	88,4%

Quelle: WKÖ - Wirtschaftskammer Österreich

## BekleidungsgestalterIn (mit MODULEN) (inkl. Doppellehren)

### Anzahl der Lehrlinge



Anz./Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
männlich	18	24	24	22	22	23	21	14	10	15
weiblich	204	201	191	177	170	159	125	113	85	85
gesamt	222	225	215	199	192	182	146	127	95	100
Frauenanteil	91,9%	89,3%	88,8%	88,9%	88,5%	87,4%	85,6%	89,0%	89,5%	85,0%

Quelle: WKÖ - Wirtschaftskammer Österreich

## DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 1.630,- bis € 1.830,- \*

\* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2022). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter [www.gehaltskompass.at](http://www.gehaltskompass.at). Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

## IMPRESSUM

**Für den Inhalt verantwortlich:**

Arbeitsmarktservice  
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts  
Treustraße 35-43  
1200 Wien  
E-Mail: [ams.abi@ams.at](mailto:ams.abi@ams.at)

Stand der PDF-Generierung: 03.03.24

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter [www.berufslexikon.at](http://www.berufslexikon.at) verfügbar!